

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



28. Aug. 2015
69. Jahrgang

31

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport – the name of the game
hummel®

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax: 0231 91191 85
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Handballverband Westfalen

Nominierungen weibliche Jugend Jahrgang 1999/2000 zum Tageslehrgang am 06.09.2015 in Warendorf

Stand: 28.08.2015



Präsidium

Änderungen der Durchführungsbestimmungen 15/16

Das Präsidium hat eine Änderung der Durchführungsbestimmungen 15/16 im Punkt 5.2 beschlossen. Die geänderten Bestimmungen stehen auf der Homepage www.handballwestfalen.de im Bereich Spieltechnik zum Download bereit.

Neuhaus/Copar/Jahnke/
Tiemann, Korte

VP Jugend

Bälle für Schule und Verein – Eine Aktion des HVW- Ballpartners MOLTEN

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie ein Angebot der Fa. MOLTEN, Ballpartner des HVW. Bitte leiten Sie diese Information weiter. Insbesondere ist eine Information der Schulen sinnvoll, da das Angebot auch für Schulen attraktiv ist.

Per Online-Link ist der Flyer erreichbar unter:

<https://www.yumpu.com/de/document/view/52273935/molten-handballe-fur-schule-und-vereine-2015>

Korte

Folgende Spielerinnen des Jahrgangs 1999/2000 und jünger sind nominiert:

Name	Vorname	Verein
Agwunedu	Ndidi	HSG Blomberg-Lippe
Ahmetaj	Leonora	BVB 09 Dortmund
Aydin	Erva	HSG Schwerte-Westhofen
Bachmann	Lea	BVB 09 Dortmund
Batschurin	Katharina	ASC 09 Aplerbeck
Benthaus	Malin	BVB 09 Dortmund
Cordes	Paula	TB Burgsteinfurt
Diebke	Maxi	HSG Blomberg-Lippe
Franz	Nele	HSG Blomberg-Lippe
Grosse-Schute	Sarah	DJK Everswinkel
Hovenjürgen	Lina	HSG Haltern-Sythen
Kamp	Hannah	BVB 09 Dortmund
Klüsener	Viola	HSG Haltern-Sythen
Kockel	Leonie	BVB 09 Dortmund
Kohlmann	Gina	HSG Schwerte-Westhofen
Maidorn	Hannah	HSG Schwerte-Westhofen
Meier	Finja	TuS Brake
Müller-Lechtenfeld	Lena	RSVE Eiserfeld
Pross	Benica	HSV Minden Nord
Rabeneick	Lousia	HSG Blomberg-Lippe
Reiche	Cara	HSG Blomberg-Lippe
Rolf	Franziska	TuS Brake
Schmidhuber	Leonie	BVB 09 Dortmund
Schmitz	Leonie	HSG Schwerte-Westhofen
Schmitz	Emily	HSG Schwerte-Westhofen
Smits	Munia	HSG Blomberg-Lippe
Sposato	Laura	HSG Blomberg-Lippe
Stens	Zoe	HSG Schwerte-Westhofen
Ullrich	Julia	HSG Schwerte-Westhofen
Wallbaum	Wiebke	HSG Blomberg-Lippe

Nachfolgende Spielerinnen bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Auf Abruf		
Brandt	Vanessa	BVB 09 Dortmund
Kluge	Celine	DJK Everswinkel
Richter	Lisa	HSG Blomberg-Lippe
Vorberg	Hannah	BVB 09 Dortmund
Cordes	Johanna	TB Burgsteinfurt



VP Jugend

Hiermit geben wir die Zuständigkeiten für die Jugendstaffeln des HV Westfalen bekannt

Saison 15/16 Liga	Spielleitende Stelle = Originalspielbericht in Staffeln ohne ESB	SRW = Durchschrift Spielbericht in Staffeln ohne ESB
Oberliga mA	Carsten Korte	Bernd Steinebach
Landesliga mA St. 1	Johannes Merhoff	Gregor Finkemeier
Landesliga mA St. 2	Detlef Schiffke	Michael Winkelhane
Oberliga mB	Carsten Korte	Bernd Steinebach
Landesliga mB St. 1	Johannes Merhoff	Gregor Finkemeier
Landesliga mB St. 2	Detlef Schiffke	Nordmannschaften: Gregor Finkemeier Südmannschaften: Michael Winkelhane
Landesliga mB St. 3	Detlef Schiffke	Michael Winkelhane
Oberliga-Vorrunde mC 1	Patrick Blase	Gregor Finkemeier
Oberliga-Vorrunde mC 2	Patrick Blase	Gregor Finkemeier
Oberliga-Vorrunde mC 3	Patrick Blase	Gregor Finkemeier
Oberliga-Vorrunde mC 4	Detlef Schiffke	Michael Winkelhane
Oberliga-Vorrunde mC 5	Detlef Schiffke	Michael Winkelhane
Oberliga-Vorrunde mC 6	Detlef Schiffke	Michael Winkelhane
Oberliga mC 1	Patrick Blase	Gregor Finkemeier
Oberliga mC 2	Detlef Schiffke	Michael Winkelhane
Landesliga mC 1	Patrick Blase	Gregor Finkemeier
Landesliga mC 2	Detlef Schiffke	Michael Winkelhane
Bezirksliga mC 1	Patrick Blase	Gregor Finkemeier
Bezirksliga mC 2	Detlef Schiffke	Michael Winkelhane
Oberliga-Vorrunde wA 1	Johannes Merhoff	Gregor Finkemeier
Oberliga-Vorrunde wA 2	Dirk Achtstetter	Nordmannschaften: Gregor Finkemeier Südmannschaften: Michael Winkelhane
Oberliga-Vorrunde wA 3	Dirk Achtstetter	Michael Winkelhane
Oberliga wA	Dirk Achtstetter	Nordmannschaften: Gregor Finkemeier Südmannschaften: Michael Winkelhane
Landesliga wA 1	Johannes Merhoff	Nordmannschaften: Gregor Finkemeier Südmannschaften: Michael Winkelhane
Landesliga wA 2	Dirk Achtstetter	Nordmannschaften: Gregor Finkemeier Südmannschaften: Michael Winkelhane
Oberliga-Vorrunde wB 1	Johannes Merhoff	Gregor Finkemeier
Oberliga-Vorrunde wB 2	Johannes Merhoff	Gregor Finkemeier
Oberliga-Vorrunde wB 3	Dirk Achtstetter	Michael Winkelhane
Oberliga-Vorrunde wB 4	Dirk Achtstetter	Michael Winkelhane
Oberliga wB 1	Johannes Merhoff	Gregor Finkemeier
Oberliga wB 2	Dirk Achtstetter	Michael Winkelhane
Landesliga wB 1	Johannes Merhoff	Gregor Finkemeier
Landesliga wB 2	Dirk Achtstetter	Michael Winkelhane
Oberliga-Vorrunde wC 1	Patrick Blase	Gregor Finkemeier
Oberliga-Vorrunde wC 2	Patrick Blase	Gregor Finkemeier
Oberliga-Vorrunde wC 3	Dirk Achtstetter	Michael Winkelhane
Oberliga-Vorrunde wC 4	Dirk Achtstetter	Michael Winkelhane
Oberliga wC 1	Patrick Blase	Gregor Finkemeier
Oberliga wC 2	Dirk Achtstetter	Michael Winkelhane
Landesliga wC 1	Patrick Blase	Gregor Finkemeier
Landesliga wC 2	Dirk Achtstetter	Michael Winkelhane

Die Anschriften sind dem SIS-Handball zu entnehmen

Durchführungsbestimmungen für Pokalspiele der Frauen und Männer

Spieleaison 2015/2016

HV Westfalen e.V.



Stand: 24. August 2015

Neben den „**Durchführungsbestimmungen der Meisterschaften im Hallenhandball für den vom HV Westfalen e.V. geleiteten Spielbetrieb bei Männern, Frauen und Jugend (Spieleaison 2015/2016)**“ gelten folgende ergänzende Bestimmungen:

I. Allgemeines

- (1) An den Pokalspielen können mehrere Mannschaften eines Vereins teilnehmen. Spieler sind innerhalb eines Spieljahres in der Mannschaft festgespielt, in der sie zuerst an einem Pokalspiel teilgenommen haben.
- (2) Tritt eine der gemeldeten Mannschaften zu einem Pokalspiel nicht an oder meldet sich nach der Meldung wieder ab, so wird der Verein gemäß § 25 RO mit einer Geldbuße von 300,00 € belegt, von der bei den Frauen 50% dem zugelosten Spielpartner zuerkannt wird. Bei den Männern werden 50% der Ordnungsstrafe unter den Turnierteilnehmern gleichmäßig aufgeteilt.
- (3) Spielleitende Stellen für die angegebenen Pokalrunden sind die Frauenspielwartin und der Männerspielleiter des HVW. **Die Spiele werden mit dem elektronischen Spielbericht der Fa. Gatecom abgewickelt. Daher haben alle Vereine bei Turnierveranstaltungen die entsprechenden Zugangsdaten mitzubringen.**
- (4) Die Schiedsrichteransetzungen werden im SIS veröffentlicht. Einladungen können daher entfallen. Das Kampfgericht wird von den beiden am Spiel beteiligten Vereinen besetzt.
- (5) Bei allen Pokalspielen und –turnieren ist von den Zuschauern Eintrittsgeld zu erheben. Die Höhe bestimmt der Heimverein. Vereinsmitglieder und Dauerkartenbesitzer haben keine Vergünstigungen. Freien Eintritt erhalten die Spieler und Offiziellen des Gastvereins, höchstens aber 14 Spieler und 4 Offizielle, zusätzlich der Sekretär. Der Heimverein ist verpflichtet, eine Abrechnung über die Einnahmen aufzustellen. Der Gastverein ist berechtigt, die Höhe der Einnahmen zu kontrollieren. Die Spielleitende Stelle kann die Vorlage der Abrechnung verlangen. Von der Gesamteinnahme darf die Mehrwert-

steuer abgezogen werden, wenn der Verein steuerpflichtig ist. Die verbleibende Einnahme wird im gleichen Verhältnis zwischen den beteiligten Vereinen geteilt. Der Heimverein trägt **bei Einzelspielen** die Kosten für die Halle, den Sanitätsdienst, die Werbung und die Schiedsrichter, der Gastverein seine Reisekosten. **Der Heimverein trägt bei Turnieren die Kosten für die Halle, den Sanitätsdienst und die Werbung, der Gastverein seine Reisekosten. Die Schiedsrichterkosten werden bei Turnieren so aufgeteilt, dass der Heimverein immer die hälftigen Schiedsrichterkosten übernimmt. Die andere Hälfte wird auf die beteiligten Gastvereine umgelegt.** Der HVW verzichtet bei den Pokalspielen auf einnahmebezogene Spielbeiträge.

II: Pokal der Frauen

- (1) An den Pokalrunden des HVW sind jeweils eine Frauenmannschaft der Kreise sowie die Mannschaften der Dritten Liga teilnahmeberechtigt. Die Kreise haben ihre Teilnehmer bereits gemeldet.
- (2) Die Spielpaarungen sind ausgelost, terminiert und im SIS sowie im WH veröffentlicht. Soweit die Auslosung Spielpaarungen von Mannschaften unterschiedlicher Spielklassen ergab, erhielten die klassen-niedrigeren Mannschaften Heimrecht (es gilt die angelaufene Saison!).
- (3) Die Anwurfdaten sind von den Vereinen im SIS einzugeben. Im Einvernehmen der beiden Spielpartner können Spiele vom festgelegten Spieldatum vorgezogen werden (z.B. auf einen Wochentag). Eine Spielverlegung auf einen späteren Termin als festgelegt ist nicht zulässig. Ein Heimrechttausch ist im Einvernehmen beider Spielpartner möglich. Spielbeginn ist wochentags und samstags spätestens um 20.00 Uhr, sonntags spätestens um 17.00 Uhr.
- (4) Der HVW meldet ihm Rahmen der vom DHB vorgegebenen Kontingente die Pokalsieger sowie ggf. die weiteren platzierten Mannschaften für die Teilnahme am DHB-Pokal weiter.

III. Pokal der Männer

- (1) An den Pokalrunden des HVW ist jeweils eine Männermannschaft der Kreise teilnahmeberechtigt. Die Kreise haben ihre Teilnehmer bereits gemeldet.
- (2) Der Pokalsieger des HV Westfalen wird in Turnierform ermittelt, wobei
 - die Kreise Minden-Lübbecke, Lippe und Bielefeld-Herford die Vorrunde A,
 - die Kreise Gütersloh, EUREGIO Münsterland und Münster die Vorrunde B,
 - die Kreise Hellweg, Industrie und Dortmund die Vorrunde C sowie
 - die Kreise Iserlohn-Arnsberg, Hagen-Ennepe-Ruhr und Lenne-Sieg die Vorrunde Dbilden. Sollte im Vorfeld eine Mannschaft ihre Teilnahme absagen, wird ein Einzelspiel über die normale Spielzeit ausgetragen.
- (3) Die Turniere der ersten Runde sind bereits im SIS angelegt. Die Eingabe der Spielzeiten erfolgt durch die Spielleitende Stelle. Hierzu melden die Ausrichter bis zum **31. August 2015** ihre Termine. Vorgesehene Spieltage sind der **3. oder 4. Oktober 2015**. Abweichungen hiervon sind mit Zustimmung aller beteiligten Mannschaften zulässig. Letzter Spieltermin ist der **31. Oktober 2015**.
- (4) Die zweite Runde (Endrunde) wird vom Sieger der **Vorrunde A** am **Samstag, 21. November 2015** ausgerichtet. Eine Abweichung von diesem Datum ist nicht zulässig. Sollte der Sieger der **Vorrunde A** keine Sporthalle stellen können, wird die Ausrichtung in der Reihenfolge **Vorrunde D, Vorrunde B, Vorrunde C** vergeben.
- (5) Die Spielzeit bei diesen Turnieren beträgt 2 x 20 Minuten mit 8 Minuten Halbzeitpause. Aufgrund der verkürzten Spielzeit finden die Bestimmungen des Team-Time-Out keine Anwendung.
- (6) Ein Turnierspiel gilt als ein Spiel im Sinne des § 55 SpO (Festspielen) und des § 5 RO.
- (7) Der HV Westfalen meldet ihm Rahmen der vom DHB vorgegebenen Kontingente und Vorgaben die Pokalsieger sowie in der Reihenfolge der zweiten Runde ggf. die weiteren platzierten Mannschaften für die Teilnahme am DHB-Pokal weiter. Es ist zu beachten, dass nur erste Mannschaften eines Vereins an den DHB gemeldet werden können. Sollte eine Zweite Mannschaft auf den für den DHB-Pokal berechtigten Plätzen landen, wird die nächst platzierte Mannschaft gemeldet.

(8) Ausrichter der ersten DHB-Pokalrunde wird die bestplatzierte Mannschaft des HVW.

IV. Rechtliche Bestimmungen

(1) Für Streitfragen, die sich in den Pokalrunden – mit Ausnahme der Endrunde der Männer – ergeben, ist der Landesspruchausschuss (LSA) des HVW zuständig.

(2) Das Einspruchsverfahren ist in der RO geregelt, und zwar

- die Zulässigkeit in § 34
- die Form in § 37
- die Fristen in §§ 39, 42 und 43
- die Gebühren in § 44

in Verbindung mit den Zusatzbestimmungen des WHV hierzu.

(3) Für Streitfragen, die sich aus den Spielen der Endrunde der Männer ergeben, gilt:

Es wird eine Turnierleitung (die Spielaufsicht und zwei Beisitzer) gebildet. Die Spielaufsicht wird von der spielleitenden Stelle benannt und ist für die Auswahl der zwei Beisitzer verantwortlich. Falls ein Verein bei der Endrunde beabsichtigt, gegen die Wertung eines Spiels Einspruch einzulegen, hat er diese Absicht unmittelbar nach dem Spiel dem erstgenannten Schiedsrichter anzukündigen. Diese Ankündigung ist zusammen mit den Einspruchsgründen im Spielbericht zu vermerken. Die Schiedsrichter sind verpflichtet, die beiden Vereine über die Mannschaftsverantwortlichen zu der Verhandlung vor der Turnierleitung vierzig Minuten nach Spielschluss zu laden.

Der Einspruch ist bis spätestens dreißig Minuten nach Spielschluss (Ausschlussfrist) schriftlich in einfacher Ausfertigung, unterzeichnet vom Mannschaftsverantwortlichen des Einspruchsführers, bei der Turnierleitung vorzulegen. Der Einspruch muss einen Antrag enthalten. Der Einspruch ist gebührenfrei. Die Turnierleitung entscheidet endgültig.

V. Schlussbemerkungen

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Durchführungsbestimmungen können durch das Präsidium des HVW auf Vorschlag der TK unter Berücksichtigung von sportlichen Gesichtspunkten beschlossen werden.

Das Präsidium und alle übrigen Mitarbeiter wünschen für die Spielsaison **2015/2016** den Vereinen und Mannschaften viel Erfolg.

Für das Präsidium: Michael Neuhaus, Präsident
Für die TK: Andreas Tiemann, VP Spieltechnik

AOK-Star-Training - Kick-Off-Event in Lüdenscheid

Die Lösenbach-Grundschule war der glückliche Gewinner des Star-Trainings, das der Deutsche Handball Bund in Zusammenarbeit mit der AOK organisiert. Zur Auftaktveranstaltung der 22 Events in ganz Deutschland am vergangenen Mittwoch waren Welthandballer Daniel Stephan und die beiden Bundesligaspieler Christian Zufelde und Alexander Becker vom VfL Gummersbach zu Gast in Lüdenscheid.

Strahlend blauer Himmel begrüßte die Helfer am frühen Mittwochmorgen an der Lüdenscheider Grundschule. Sie waren gekommen, um den Kindern einen unvergesslichen Tag mit viel Ball und Dynamik zu ermöglichen. Sowohl die Sporthalle als auch der Schulhof wurden umgestaltet. Während in der Sporthalle ab 8:30 Uhr das VIP-Training für rund 35 Zweitklässler stattfand, stand im Anschluss daran ein großer Handballparcours auf dem Schulhof für alle Schüler der Schule bereit.

Über 1000 Schulen hatten sich bundesweit für das AOK-Star-Training unter der Schirmherrschaft von Weltmeister Christian „Blacky“ Schwarzer und Rekordnationalspielerin Grit Jurack beworben. Dementsprechend war die Freude in Lüdenscheid riesig darüber, eine der 22 ausgewählten Schulen zu sein. Nina Burghaus - Pädagogin an der Lösenbachschule – hatte die Idee sich für diesen Wettbewerb zu melden. Für die Grundschule wurde es zum großen Wurf. „Ab sieben Uhr waren die Helfer schon am Werk um alles herzurichten“, wusste Sportlehrer Daniel Brozio zu berichten „man wollte sich ja von seiner besten Seite zeigen“. Dies ist ohne Zweifel eindrucksvoll gelungen. Eine ganze Horde von Kindern tummelte sich mit großer Freude in der Halle und später auf dem Schulhof.

Beim VIP-Training stand vor allem das kindgerechte Umgehen mit dem Ball im Vordergrund. Die beiden Trai-



Unterstützt wurden beide von Barbara Göhr, Michael Plischka, Sabine Textor und Heike Malcus – allesamt Jugendtrainer der HSG Lüdenscheid.

ner des HV Westfalen Wilhelm Barnhusen und Tobias Schroer führten die jungen Ballkünstler in der anderthalbstündigen Trainingseinheit an den Handballsport heran. Es wurde fleißig geprellt, gefangen, gepasst und geworfen. Besonders wichtig: Alles war stets spielerisch verpackt. Dass Daniel Stephan im Training immer mit von der Partie war, gefiel den Kindern besonders. Trotz der wirklich großen Anzahl von Kindern hatte Mädchenwart Wilhelm Barnhusen die Horde immer bestens im Griff. „Es muss schon einer das Sagen haben, sonst funktioniert ein kindgerechtes Training in der Halle nicht“, sagte der erfahrene Handballtrainer und Leiter einer Grundschule. Durch die Hilfe von Landestrainer Zsolt Homovics und zahlreicher Trainer der HSG Lüdenscheid konnte immer zielgerichtet auf jeden

einzelnen Nachwuchssportler eingegangen werden. Im Anschluss an die Trainingseinheit hatten die Kinder noch die Möglichkeit Fragen an ihre Stars zu stellen; neben Autogrammen der Handballstars warteten auch Urkunden auf die Kinder.

Da sich das Wetter von seiner besten Seite zeigte, wurde auch die Schulhof-Aktion zu einem vollen Erfolg. Über den ganzen Schulhof verteilt gab es handballspezifische Stationen, die die Kinder absolvierten und ihre Ergebnisse auf ihrer Wertungskarte vermerken ließen. Auch die AOK hatte einen Stand und verteilte unter anderem Obst an die Kinder. Landestrainer Zsolt Homovics zeigte sich begeistert von dieser Veranstaltung: „Es ist eine super Möglichkeit die Kinder für den Handball zu begeistern. Durch Arbeit an den Schulen kann der Handballsport wieder einen An Schub erhalten.“ Diesen Ball nahm auch die HSG Lüdenscheid mit seiner großen Nachwuchsabteilung auf. „Wir streben eine Kooperation mit der Lösenbach-Grundschule an“, sagte Peter Werner – Jugendleiter, der mit dem Vorstandteam der HSG vor Ort war. Für die beiden Spieler des VfL Gummersbach stand der Kernpunkt der Veranstaltung fest: „Es ist eine gute Sache den Kindern zu vermitteln wie einfach Handball ist. Die Fußballer haben es mit ihren Veranstaltungen an Schulen vorgemacht. Handball muss Spaß machen und darf keinen Leistungsdruck hervorrufen. Auch Daniel Stephan gab Tipps, Anregungen und Spielideen an die Nachwuchshandballer weiter. Jedoch stand immer der Spaß im Vordergrund. „Es ist das erste Mal, dass ich vor 5- bis 7-Jährigen Handball vermitteln konnte. Der Handball muss an der Basis vermittelt werden, denn soziale Komponenten sind unabdingbar im Mannschaftssport“, gab Daniel Stephan zu Verstehen. Das Schlusswort hatte Schulleiterin Beate Endersch: „Für unsere Schule ist dies ein ganz besonderer Tag. Bei uns gibt es bereits Fußball und Basketball, aber keinen Handball. Ich hoffe, dass sich die Kooperation von DHB und AOK nicht auf einen Tag beschränkt, sondern langfristig und nachhaltig ist. Heute waren alle Kinder aufgeregt und voller Vorfreude. Auch an unserer Schule soll jetzt der Handball durch eine Kooperation gefestigt werden.“



Autogrammstunde mit Daniel Stephan

Bezirk Nord

Kreis Gütersloh

30 neue Schiedsrichter im Handballkreis Gütersloh

In diesem Jahr mussten die Schiedsrichter-Anwärterinnen und –Anwärter besonders schwitzen: Bei schwülen Temperaturen sowohl im Spexarder Bauernhaus als auch später am letzten Lehrgangstag in der Sporthalle und dem Klassenzimmer der Nikolaischule in Lippstadt war das Pauken und Trainieren der 18 Handball-Regeln – mit all den Unterregeln, Kommentaren und Erläuterungen – nicht immer einfach. Aber nicht nur die Temperaturen waren rekordverdächtig – auch die Teilnehmerzahl durchbrach alle Limits: Der Schiedsrichter-Lehrgang im August 2015 hatte mit 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer so viele Interessierte wie noch nie im

Handballkreis Gütersloh. So hatte Schiedsrichter-Lehrwart Prof. Dr. Marcel Machill wieder ein intensives Lehrprogramm zusammengestellt, das den Teilnehmern viel Energie und Konzentration abforderte. Neben den Regelauslegungen und Theorieteilern standen Video-Schulungen auf dem Programm. Und die besonders schwere Drei-Schritt-Regel wurde gar praktisch in der Sporthalle erarbeitet, - bevor es dann in kurzen Testspielen für einige Schiedsrichter-Anwärter zum ersten Mal unter Aufsicht an die Pfeife ging. Unterstützt wurde der SR-Lehrwart durch die Schiedsrichterkollegen Oliver Kupper, Matthias Neubert und Kerstin Zipsner. Roland Giefers kam später noch zum Helfen beim Korrigieren der Regeltests dazu.

Höhepunkt des Lehrgangs war wie immer der Regeltest, den insgesamt 30 Teilnehmer im ersten Anlauf bestanden. Die folgenden frischgebackenen Schiedsrichter erhielten am 15. August aus den Händen von Kreisschiedsrichterwart Dieter Schleese ihre - verdammt laute - Pfeife ausgehändigt sowie eine gelbe und rote Karte und einen Satz Torkarten... und wurden damit herzlich im Kreise der Schiedsrichter begrüßt:

Sophie Mittendorf, Anna Kowalksi, Dirk Grafe, Marie-Sophie Kardinal, Jonathan Weseloh, Dejan Jovanovic, Mark Herden, Nele Jödemann, Julian Hövelmann, Hannes Reichelt, Sonja Klimm, Dr. Jan Schepers, Stefanie Frerich, Lukas Lünstroth, Niklas Pross, Timo Linkert, Stefan Eggert, Kai Fricke, Carsten Nathmann, Hannes Köhne, Joshi Wagner, Nils Dauer, Lars Ahlke, Chris Diaz, Hannah Schermutzki, Julian Otto, Laines Gerhardt, Justus Sundermann, Timon Kreft



Marcel Machill

Kreis EUREGIO Münsterland

Vorsitzender

Kreistag 2015

Auf dem Kreistag am 22.08.2015 in Wettringen wurden folgende Sportkameraden in den Vorstand gewählt:

Vorsitzender:

Gerd Engbrink
(SV Vorwärts Gronau),

Kassenwart:

Claus Hammelmann
(TV Emsdetten),

Rechtswart:

Hendrik Thiemann
(TV Borghorst)

TK-Vorsitzender:

Eduard Janning
(SuS Neuenkirchen),

Männerspielwart:

Achim Bevers
(SV Vorwärts Gronau),

Frauenpielwart:

Wolfgang Brinkhaus
(SC Falke Saerbeck),

Lehrwart:

Alpar Jegenyés
(TV Emsdetten),

Vorsitzender des Kreis-spruchsausschusses:

Jürgen Gökemeyer
(SuS Legden),

Weitere Mitglieder des Spruchsausschusses:

Winfried Benning (SuS Legden),
August Böwer (TuS Recke),
Ludwig Bruch (TV Emsdetten),
Bernhard Oelgemöller (SC Hörstetel),
Klaus Wilde (SuS Stadtlohn),
Ewald Pferdekamp
(SC Nordwalde).

Auf dem Kreisschiedsrichtertag am 15.06.2015 in Wettringen wurden gewählt:

Schiedsrichterwart:

Matthias Heke (
SV Vorwärts Gronau),

stv. Schiedsrichterwart:

Jules Fiegenbaum
(SC Arminia Ochtrup),

Schiedsrichterlehrwart:

Markus Gödde
(DJK GW Nottuln).

Auf dem Kreisjugendtag am 01.06.2015 in Wettringen wurden gewählt:

Vorsitzender des Jugendausschusses und Jungenwart:

Manfred Wiggendorf
(SC Arminia Ochtrup),

Staffelleiter (MA+MB):

Leopold Klaus
(Ibbenbürener Spvg.),

Staffelleiter (MC):

Michael Bunk
(Vorwärts Wettringen),

Staffelleiterin (Md,ME):

Lena Bußmann,
(SC Arminia Ochtrup)

Mädchenwartin:

Martina Denk
(TuS Recke).

Jugendsprecher:

Joshua Niebecker
(TV Borghorst)

Jugendsprecherin:

Samira Ullah
(DHG Ammeloe/Ellewick)

Weitere Daten können dem SIS-Handball entnommen werden.

Engbrink

Kreis Münster

Schiedsrichterlehrwart

Schiedsrichterweiterbildung

Für den Saisonbeginn 2015/2016 werden folgende Weiterbildungs-terminen angeboten:

Mo, 07.09.2015, 19:00 Uhr:

49536 Kattenvenne, Schulungsraum in der Sporthalle

Mi, 09.09.2015, 19:00 Uhr:

48336 Sassenberg, Vereinsheim am Sportplatz

Do, 10.09.2015, 19:00 Uhr:

48145 Münster, Vereinsheim MS-08 (M-v-Richthofenstr.)

Fr, 11.09.2015, 19:00 Uhr:

48149 Münster
Gaststätte Sentruper Höhe
(Waldeyerstr.)

Sa, 12.09.2015, 10:00 Uhr:

48351 Everswinkel
Clubraum, Kehlbach-Halle

Di, 15.09.2015, 19:00 Uhr:

48149 Münster
Gaststätte Sentruper Höhe
(Waldeyerstr.)

Mi, 16.09.2015, 19:00 Uhr:

48161 MS-Roxel
Vereinsheim neben der Sporthalle
(Tilbecker Str.)

Di, 22.09.2015, 19:00 Uhr:

MS-Kinderhaus
neues Vereinsheim „Hütte“ am
Sportzentrum

Die Teilnahme an einer der Veranstaltungen ist für alle Schiedsrichter Pflicht, die noch an keinem Lehrgang auf Bezirksebene teilgenommen haben. Die Vereine sind für die Benachrichtigung der SR verantwortlich.

Heins

Bezirk Süd

Kreis Hellweg

C-Lizenz-Ausbildung/ Kindertrainerausbildung

Der Handballkreis Hellweg bietet auch in der Saison 2015/2016 eine C-Lizenz-Ausbildung an. Das erste Modul der C-Lizenz-Ausbildung ist die Kindertrainer-Ausbildung. Dieses Modul kann auch als eigenständige Ausbil-

dung besucht werden.

Die Kindertrainerausbildung ist für alle gedacht, die im Bereich D-Jugend und jünger tätig sind, insbesondere gilt dies auch für diejenigen, die bisher noch nicht viel mit dem Handballsport zu tun hatten. Auf dieses Modul aufbauend kann innerhalb der nächsten drei Jahre die Module 2 der C-Lizenz-Ausbildung und die Prüfung absolviert werden.

Diese komplette C-Lizenz-Ausbildung wird in drei Abschnitten abgehalten:

1. Kindertrainer-Ausbildung (ca. 40 UE)
2. Jugendtrainer-Ausbildung (ca. 80 UE + 1. Hilfe Ausbildung)
3. Prüfung

Die komplette C-Lizenzausbildung umfasst insgesamt 120 Unterrichtseinheiten.

1. Kindertrainer-Ausbildung

- 23.10.-25.10.2015
(Fr. 18.00 -22.00, Sa/So 09.00 - 14.00)
30.10.-01.11.2015
(Fr. 18.00 -22.00, Sa/So 09.00 - 14.00)
20.11.-22.11.2015
(Fr. 18.00 -22.00, Sa/So.09.00 - 14.00)

2. Jugendtrainerausbildung

Angedacht sind folgende Termine:

- 15.-17.01.2016 (1. Hilfe)
(Fr. 18.00 -22.00, Sa/So 09.00 - 14.00)
29.01.-31.01.2016
(Fr. 18.00 -22.00, Sa/So 09.00 - 14.00)
19.-21.02.2016
(Fr. 18.00 -22.00, Sa/So 09.00 - 14.00)
04.-06.03.2016
(Fr. 18.00 -22.00, Sa/So 09.00 - 14.00)
18.-20.03.2016
(Fr. 18.00 -22.00, Sa/So 09.00 - 14.00)
15.-17.04.2016
(Fr. 18.00 -22.00, Sa/So 09.00 - 14.00)
06.-07.05.2016 (Prüfungen)
(Fr. 18.00 -22.00, Sa 09.00 - 17.00)

Kosten:

1. Kindertrainer-Ausbildung 80,00 €
 2. Jugendtrainer-Ausbildung 220,00 € (incl. Prüfung)
- C-Lizenz-Ausbildung Komplett

300,00 €

Bitte Anmeldungen ab sofort an
m e i n e M a i l a d r e s s e :
ragulan@web.de

Bei den Anmeldungen bitte Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Verein, Telefonnummern, Mailadresse angeben. Besonders wichtig ist die Mailadresse.

Stornierung / Rücktritt

Stornierung oder Rücktritt sind schriftlich (per Post oder Fax) an den Lehrwart des Handballkreises Hellweg zu richten.

a) Stornierung/Rücktritt im Zeitraum 4 Wochen bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
Für Stornierung/Rücktritt im Zeitraum von 4 Wochen bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 % der Veranstaltungsgebühr, mindestens jedoch 15 €, erhoben.

b) Stornierung/Rücktritt im Zeitraum 2 Wochen bis 6 Tage vor Veranstaltungsbeginn
Für Stornierung/Rücktritt im Zeitraum von 2 Wochen bis 6 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden grundsätzlich 50 % der Kursgebühr einbehalten.

c) Stornierung/Rücktritt im Zeitraum 5 Tage oder weniger vor Veranstaltungsbeginn
Bei Stornierung/Rücktritt im Zeitraum von 5 Tage oder weniger vor Veranstaltungsbeginn findet die Veranstaltung auch bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl statt und eine Erstattung der Veranstaltungsgebühr ist nicht mehr möglich.

d) Stornierung/Rücktritt nach Veranstaltungsbeginn oder Nichtantritt
Bei Stornierung/Rücktritt nach Veranstaltungsbeginn oder bei Nichtantritt ist eine Erstattung der Veranstaltungsgebühr nicht mehr möglich. Nichterscheinen gilt nicht als Rücktritt
Dem/der Teilnehmer/in bleibt die Erbringung des Nachweises vorbehalten, dass die pauschalen Kosten überhaupt nicht oder in wesentlich niedriger Höhe entstanden sind. Die Geltendmachung evtl. höherer Kosten behalten wir uns ausdrücklich vor.

Srijeevaghan

Gewinnung von Mitgliedern mit Migrationshintergrund für den Handballsport

Unter dem Titel *Gewinnung von Mitgliedern mit Migrationshintergrund für den Handballsport* bietet der Handballverband Westfalen seinen Vereinen und Kreisen eine Veranstaltung zu diesem Thema an. Die Sportvereine müssen sich mehr denn je auf die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Entwicklungen einstellen.

In Zusammenarbeit mit den Deutschen Handballbund und dem Landessportbund NRW ist es gelungen, mit **Prof. Dr. Klaus Cachay** einen ausgewiesenen Experten zu diesem Thema als Referenten zu gewinnen. Prof. Cachay ist Leiter des Arbeitsbereichs *Sport und Gesellschaft* an der Universität Bielefeld und ist Initiator von Studien sowie Herausgeber einiger Publikationen zu diesem Thema.

Neben der Darstellung der Forschungsergebnisse überzeugen seine Veranstaltungen durch den großen Bezug zur (Vereins-) Praxis.

Der Handballverband Westfalen lädt alle Vereine, Kreise und sonstige Interessierte recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freut sich über eine rege Teilnahme.

Termin	Mittwoch, 30.9.2015 um 19.30 Uhr Ab 19.00 Uhr Eintreffen und Stärkung bei einem kleinen Imbiss
Ort	Aula der Paul-Gerhardt-Schule Paul-Gerhardt-Straße 6 59457 Werl
Parkmöglichkeiten	Parkmöglichkeiten stehen u.a. auf dem Schulhof zur Verfügung
Teilnahmegebühren	Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung	Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung setzt, wenn nicht bereits erfolgt, eine erstmalige Registrierung im Verbandsverwaltungsprogramm „Phönix“ voraus. Über diesen Link gelangt man zum Login: https://hw.it4sport.de Bitte „neu registrieren“ anwählen. Nach erfolgter Registrierung und Anmeldung in Phönix bitte im Personenaccount die Adressdaten vervollständigen. Alle bereits registrierten Personen können sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort direkt für die Veranstaltung anmelden. Über diesen Link gelangt man zur Anmeldemaske: http://www.handballwestfalen.de/?cat=vomis Die Suche nach der Veranstaltung kann durch den Eintrag des Begriffs „Gewinnung“ im Feld „Stichwortsuche“ eingegrenzt werden.

Anmeldeschluss ist der 20.09.2015

Bei Fragen zur Anmeldung und Registrierung wenden Sie sich bitte an Frau Pflug unter 0231/91191-81 (vormittags), Mail: assist@handballwestfalen.de

molten®

For the real game



UNSERE BÄLLE SIND nicht nur bunter - auch BESSER!

Molten Handbälle für Schule und Verein
Gültig bis 31.10.2015

molten®
For the real game

Molten Handbälle für Schule und Verein

Gültig bis 31.10.2015

Artikel	Beschreibung	empf. VK	Angebot	Anzahl in folgender Größe				
				00	0	1	2	3
	HX5000-BW Top Top Weitspielball, Offizieller Sp-Top Weitspielball, Offizieller Spielball der IHF, Sehr weiches Synthetik-Leder, Softe Unterkonstruktion, Extrem gute Dämpfungs- und Sprungeigenschaften, Handgenäht, Sehr griffig, IHF Gütesiegel, Blau / Weiß / Gold	69,90 €	41,90 €	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	HX4200-GY Weitspielball, Weiches Synthetik-Leder/Weitspielball, Weiches Synthetik-Leder, Softe Unterkonstruktion, Sehr gute Sprung- und Flugeigenschaften, Sehr griffig, Grün / Gelb / Blau	49,90 €	29,90 €	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	HX3700-CB Weitspielball, Weiches Synthetik-Leder, Sehr gute Spieleigenschaften, Sehr griffig, Cyan / Blau	39,90 €	23,90 €	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	HX3200-RG2 Top Trainingsball, Weiches Synthetik-Leder, Sehr gute Spieleigenschaften, Sehr griffig, Rot / Grün	29,90 €	17,90 €	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	HX3200-RB2 Top Trainingsball, Weiches Synthetik-Leder, Sehr gute Spieleigenschaften, Sehr griffig, Rot / Blau	29,90 €	17,90 €	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	HX3000-OC Top Trainingsball, Weiches Synthetik-Leder, Sehr gute Spieleigenschaften, Sehr griffig, Orange / Cyan	24,90 €	14,90 €	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	H0X1300-BW Minicock-Handball für Kinder, Weiches Synthetik-Leder, Leicht eindrückbar, Nicht zum Dröhnen geeignet, IHF Gütesiegel, Blau / Weiß / Gold, Gr. Ø 150 mm	19,90 €	11,90 €	<input checked="" type="checkbox"/>				
	H0X1300-I Minicock-Handball für Kinder, Weiches Synthetik-Leder, Leicht eindrückbar, Nicht zum Dröhnen geeignet, IHF Gütesiegel, Gelb / Blau, Gr. Ø 150 mm	19,90 €	11,90 €	<input checked="" type="checkbox"/>				
	H00X1300-YR Minicock-Handball für Kinder, Weiches Synthetik-Leder, Leicht eindrückbar, Nicht zum Dröhnen geeignet, Gelb / Rot, Gr. Ø 140 mm	19,90 €	11,90 €	<input checked="" type="checkbox"/>				

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt, die Preise gelten nur im Aktionszeitraum, Lieferung nur solange der Vorrat reicht. Für evtl. eventuelle Druckfehler und Farbabweichung übernehmen wir keine Haftung.

Bestellungen per Telefon, Fax oder Mail an:

ballco sports Gmbh
Herr Michael Matschenz
Rheinfelder Straße 3
79639 Grenzach-Wyhlen
Tel.: 07624-9896884
Fax: 07624-9896889
Mail: info@ballco.eu

Adresse oder Stempel Schule / Verein:



Versandkosten € 4,95. Ab einer Bestellung in Höhe von € 100,00 ist die Lieferung versandkostenfrei

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund